

A time far away..

**Wenn dein Planet im Chaos versinkt, ist das Wichtigste,
bizarre zu bleiben.**

Von FlyOnHizWall

Kapitel 2: Ein Schulprojekt und das junge Glück

Lyana

"Nennt mir bitte einige Band, Sänger oder Sängerinnen der 2010'er.", unsere Lehrerin sah uns fragend an. Kaith blickte zu mir, ich zu ihr, wir grinsten, dann hoben wir gleichzeitig unsere Hand. Sie blickte zwischen uns hin und her. Schließlich entschied sie sich für Kaith und diese sagte mit einem genießerischen Grinsen: "Cinema Bizarre". Ein allgemeines Stöhnen ging durch die Klasse..

"Ok, schreib an. Noch jemand?", ich meldete mich immer noch, "Ja, Lyanara?", sie sah mich an. "Lady GaGa.", abermals stöhnte die Hälfte der Klasse auf..

Sie hielt mir ein weiteres Stückchen Kreide hin. Ich lief nach vorne und schrieb neben Kaith's 'Cinema Bizarre' 'Lady GaGa'. Dann legte ich das Stück Kreide wieder in die Hand unserer Lehrerin. Ich wollte mich gerade hinsetzen, da sagte sie: "Nein, Kaithleen, Lyanara, bleibt gleich vorne. Anscheinend sind eure Klassenkameraden da nicht so informiert. Schreibt alle an, die euch einfallen. Das Genre ist egal.", ich nahm lächelnd die Kreide wieder in die Hand und drehte mich zur Tafel. Ich sah Kaith an und dann schrieben wir einfach drauf los..

Am Ende standen bestimmt 60 Künstler und Künstlerinnen an der Tafel. Gequetscht, aber sie waren lesbar.

Unsere Lehrerin sah uns bewundern an. "Nicht schlecht, Mädchen.". Wir grinsten. "Setzt euch. Ok, jetzt sind die anderen dran. Ihr sucht euch einen, eine davon aus und arbeitet biss nächste Woche einen Vortrag aus. Kaithleen, Lyanara, ihr habt Vorkaufsrecht. Wer will was nehmen?"

Ich sah zu Kaith..wir wollten beide CB nehmen und wir wussten beide, dass die andere es wollte, es der anderen aber auch gekönnt hätte..

Kaith sah zu ihr und sagte: "Mrs. Shephard, können wir nicht beide den Vortrag über Cinema Bizarre zusammen machen?", ich lächelte. Das war natürlich auch eine Lösung. Wir sahen erwartungsvoll unsere Lehrerin an. "Ich könnte dann nicht nachprüfen, wer was gemacht hat. Ich unterbrach sie freundlich. "Mrs. Shephard, sie können sich ganz sicher sein, dass wir beide genauso viel Wissen haben, wie die jeweils andere. Ich könnte ihnen genau das Selbe erzählen, wie sei und umgekehrt.", sie sah mich an.. Kaith stimmte mir zu: "Genau. Wir teilen auch alles gerecht unter uns auf. Versprochen!". Sie sah uns immer noch zweifelnd an. "BITTE!!", flehten wir beide im Chor.... "Nagut....ABER: Ich werde euch einen Tick strenger bewerten als die anderen.

Denn schließlich müssen sie es allein machen. Das ist eine Ausnahme. Ok?", wir nickten nur lächelnd.

"So, die anderen suchen sich jetzt bitte einen oder eine aus und sagen sie mir an..", sie ging durch die Reihen, mit einem Block und einem Stift bewaffnet und notierte die Auswahl.

Ich grinste. Kaum einer kannte auch nur einen der Namen, die da vorne an der Tafel standen. Viele entschieden sich 5mal um, nur um am Ende doch wieder das zu nehmen, was sie am Anfang gesagt hatten.

Michael sagte keiner der Namen etwas, deshalb sprang er, blidlich gesehen, ins kalte Wasser und sagte spontan: "TaTu.". kaith und ich bekamen einen ungalublichen Lachanfall. Michael hörte AUSSCHLIEßLICH "K-Tiger", einen schon fast menschenverachtenden Rapper. Das würde auf alle Fälle der beste TaTu-Vortrag EVER werden!!!

Er sah uns komisch an.. "Was ist? Ist das ne Schwulen-Truppe, oder was?", ich lachte noch mehr: "Fast, Michael, fast..", ich konnte nicht mehr.. Er wollte gerade noch was fragen, da unterbrach ihn Mrs. Shephard: "Ich denke, das wird er noch früh genug sehen. Ich sage euch jetzt noch die Punkte, die dinnen sein müssen:

- Gründung oder Plattenvertrag's-aufnahme
- Diskographie (also welche CDs sie rausgebracht haben, da kann man auch mal ruhig was vorspielen)
- Bandmember/Sängerin/Sänger-> Kurzbiographie
- Touren (dazu gehört auch, wie sie auf der Bühne 'so sind')
- Motto's + Erscheinungsbild + Lebenseinstellung
- kurze Songtext-Zusammenfassung (Unterschiede zwischen Alben?)
- Genre + welchen Musikgeschmack trifft es? + ähnliche Künstler

..und Leute, ich will, dass ihr das ordentlich macht.

Nicht, dass ihr euch was anhört und dann denkt, das hör ich eh nicht, dann kann ich den Vortrag auch schnell-schnell machen. Verstanden?", sie sah in der Klasse rum..

"Ok, dann könnt ihr jetzt gehen.", und schon waren die Jungs aus dem Zimmer..

"Das wird soooooooooooooooooo geil!!! Wir bekommen mindestens A+", rief Kaith begeistert, als wir auf dem Parkplatz auf Jase warteten, der uns abholen wollte. "Ja, mindestens!", ich fiel in ihre Begeisterung ein, "Aber der TaTu-Vortrag von Michael wir unumstritten der Beste!". Kaith begann laut zu lachen, als ich sie wieder daran erinnerte.

"Was gibt's denn zu lachen bei den Damen? Ich will mitlachen!", plötzlich stand Jase hinter mir. Ich zuckte zusammen und drehte mich um: "Jase!!! Du sollst mich nicht immer so erschrecken!", ich sah ihn vorwurfsvoll an.

Erst wollte er etwas erwidern, aber dann beugte er sich runter und....küsste mich...auf den Mund...

Ein Begrüßungskuss war das jedenfalls nicht, denn die waren immer auf die Wange...Ich war wie versteinert. War er etwa..? In mich? Ausgerechnet in MICH??

Er löste sich wieder von mir und sah mich fragend an. Ich lächelte schüchtern, da begann auch er zu lächeln.

"Meine beste Freundin mit meinem Bruder, ich fasse es nicht..", sagte Kaith mit einem Grinsen in der Stimme. Ich drehte mich um: "Bitte? Wir sind nicht zusammen. Er hat mir doch nur den üblichen Begrüßungskuss gegeben.". Sie musterte mich prüfend: "Auf

den Mund? Mit geschlossenen Augen? Länger als 10 Sekunden?", sie zog ihre Augenbraue hoch. Ich wusste nicht, was ich erwidern sollte, deshalb meinte ich nur lahm: "Ja?!". Da legte Jase seine Hand auf meine Schulter. "Lass gut sein Lya. Wenn sie denkt, wir sind zusammen, lass sie doch denken, wir wären zusammen. Ich hätte auf alle Fälle kein Problem damit, 'mich mit dir zusammen' schimpfen zu lassen. Und deshalb...sind wir ja eig zusammen." "Genau!", stimmte ich ihm zu. Doch dann..."Moment mal? Wir sind zusammen? Ich mein, nicht, dass ich es nicht will, aber..danke, dass du mir in den Rücken fällst!", ich hatte mich umgedreht und sah ihn leicht wütend an. "Was denn, Schatz? Wir müssen es ja nicht unbedingt vor meiner Schwester/deiner besten Freundin geheim halten, oder?", fragte er grinsend. "Du tust ja gerade so, als wären wir schon Ewigkeiten zusammen!", fauchte ich. Auf einmal war ich auf 180. Was bildete er sich überhaupt ein? Ich mein, ja, er sah unglaublich süß aus und war unglaublich charmant und ich liebte ihn, ja. Aber.. Deshalb konnte er sich noch lange nicht rausnehmen, einfach zu sagen, wir wären zusammen, obwohl wir uns gerade mal geküsst hatten. Ich mein, nicht, dass ich nicht nicht mit ihm zusammen sein wollte, aber.. Ihr wisst, was ich meine, oder?

Er sah mich leicht irritiert und erschrocken an. "Sieh mich nicht so an, das kannst du vielleicht bei anderen Jungz oder Mädels machen, aber nicht bei mir, verstanden?", wie gesagt, ich war auf 180.

"Lya, ich will aber nur dich..", sagte er darauf leise... In Sekundenbruchteilen war meine Wut verraucht. "Ich..sry..das kam nur so rüber, als ob..", ich brach ab.

"Als ob ich denken würde, ich bekäme jeden rum, ich weiß...sry, es tut mir Leid. Fangen wir nochmal von vorne an? Ich komme nochmal, du erschreckst dich nochmal, dann küsse ich dich und dann werde ich hermetisch abstreiten, dass wir zusammen sind, ok?". Ich wollte gerade was erwidern, da sagte er: "Nein, sag nichts, wir machen das so.", und schon rannte er zum Auto, stieg ein, wendete und fuhr vom Parkplatz. Ich sah dem Auto verdattert nach, als es um die Ecke bog und im Verkehr verschwand.

Ich sah Kaith an, doch die zuckte nur grinsend mit den Schultern. "Ok, dann warten wir jetzt, biss er zurück kommt und aussteigt und dann sag ich nochmal, dass der TaTu-Vortrag von Michael unumstritten der absolut Beste wird.", und schon fing Kaith wieder an zu lachen..

"Was gibts zu lachen bei den Damen, ich will mitlachen!", ich zuckte zusammen und drehte mich wieder um: "Jase! Du sollst mich nicht immer so erschrecken!", er lächelte, dann küsste er mich wieder und sah mich dann lächelnd an. "Meine beste Freundin mit meinem Bruder, ich fasse es nicht!". Abermals drehte ich mich um und sagte: "Bitte?! Wir sind nicht zusammen! Er hat mir nur den üblichen Begrüßungskuss gegeben.", und abermals erwiderte sie grinsend: "Auf den Mund? Mit geschlossenen Augen? Länger als 10 Sekunden?".

Ich wollte gerade etwas erwidern, da legte Jase seine Hand auf meine Schulter und sagte: "Lass gut sein, Kaith. Wir sind nicht zusammen, du siehst Gespenster!", "Genau!", stimmte ich ihm zu.

"Los, fahren wir", sagte Jase, bevor Kaith noch etwas erwidern konnte und ich lief zum Wagen. Gerade, als ich die Tür greifen wollte, machte Jase sie für mich auf. "Danke.", hauchte ich nur und setzte mich rein. Die Tür schloss sich, da alle sich angeschnallt hatten und der Cadillac schwebte vom Parkplatz..

Strify

"Guten Morgen, Shin! Wie geht's? Gut geschlafen?!", fragte ich als Shin auch endlich aufgestanden und durch's Bad war und nun runterkam. "Hi..diese Beben gehen mir

sowas von auf den Geist. Immer werde ich von ihnen geweckt. Ich mein, ich bleib zwar liegen, aber schlafen kann ich dann nicht mehr.", murrte er. Er setzte sich mir gegenüber und ich schob ihm seinen Tee rüber. "Oh, danke. Vanille-Blaubeere?", ich nickte. "Du weißt es doch eh, warum fragst du denn noch?", meinte ich grinsend. "Meine Fähigkeiten sind durch die Beben beeindruckt. Aber es ist auch zu einfach, wenn du die Packung offen rumstehen lässt. Da sieht jeder, der einen Funken Beobachtungsgabe hat, welchen Tee du gemacht hast.", er nahm einen Schluck.. "Das ist Erdbeere.", er warf mir einen fragenden und zugleich verwirrten Blick zu. "Ich weiß. Ich hab ne andere Packung rausgestellt, als ich genommen hab...Tja, anscheinend hat Mr. Hangover doch keine seherische Gabe."

Shin funkelte mich an und im nächsten Moment löste sich ein Messer vom Magnetaufhänger über der Kaffeemaschine und sauste direkt auf mich zu. Es stoppte genau 10 cm vor meinem Gesicht.

"Das machst du doch eh nicht..", sagte ich lässig. Ich war es gewohnt, dass öfter mal Gegenstände, vor allem Messer, Gabeln, oder letzens ein heißes Bügeleisen auf mich zuflogen. Unser 'kleiner' Shin war nämlich Telekinist. Er konnte sämtliche Gegenstände im Raum gleichzeitig bewegen.

Das war äußerst praktisch, wenn die Frenbedienung sonst wo lag, oder er dringend noch seine Kette brauchte, die oben in seinem Zimmer lag. Dann kam die nämlich einfach runter geschwebt...

Oder wenn er uns ärgern oder erschrecken wollte, war das auch immer SEHR praktisch. Letztens musst ich meinem Cookie eine halbe Stunde hinterherrennen, weil ich Shin, nachdem er sich gestylt hatte, durch die Haare gewuschelt hatte.

Das Messer zuckte noch einmal vor, dann flog es zurück an seinen Platz über der Kaffeemaschine. "Du wirst schon noch sehen, wenn ich so richtig böse werde, dann steckt das Messer schneller zwischen deinen Schädelplatten, als du "Lovesongs, they kill me" sagen kannst.", er sah mich durchdringend an, doch ich hielt seinem Blick stand.

Plötzlich meldete sich Kiro zu Wort: "Leute, bevor ihr euch mit Blicken oder anderen Gegenständen durchbohrt habt..", er stand neben dem Tisch und sah uns an, "Könnt ihr mir vielleicht sagen, wo der rot-schwarze Ring hingekommen ist, den Yu mir mal geschenkt hat?..Oh, danke.", meinte er Sekunden später..

"Bitte. Du solltest ihn nicht immer im Bad liegen lassen. I-wann ist er weg.", sagte Romeo, der gerade neben Kiro getreten war..